Deutscher Bundestag **Drucksache 16/7696**

16. Wahlperiode 10. 01. 2008

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Kersten Naumann, Ulrich Maurer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/7630 –

Leistungsbilanz des Bundesgrenzschutzes bzw. der Bundespolizei für die Jahre 2003 bis 2006

Vorbemerkung der Fragesteller

In Jahresberichten sind bis einschließlich des Jahres 2002 die Tätigkeit und Leistungen des Bundesgrenzschutzes (BGS) öffentlich dokumentiert worden. Bürgerinnen und Bürger, aber auch Mitglieder des Deutschen Bundestages, hatten somit die Möglichkeit, die Leistungsbilanz des BGS zu studieren. Mit dem Jahr 2003 sind diese Berichte nicht mehr erschienen. Eine Überprüfung der Arbeit des BGS sowie später der Bundespolizei anhand dieser Jahresberichte ist daher nicht mehr möglich, das heißt unter anderem kann nicht mehr nachvollzogen werden, ob die Zahl und Qualität der in den jeweiligen Bereichen eingesetzten Beamten und Angestellten den tatsächlich dort entstehenden Anforderungen noch entsprechen oder wie gegebenenfalls eine weitsichtige Personal- und Konzeptionsplanung vorgenommen werden müsste bzw. könnte.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundespolizei erfüllt besondere, ihr durch Gesetz übertragene Aufgaben. Die Dienststellen der Bundespolizei berichten im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit über die Leistungen und Erfolge ihrer Arbeit.

Die Bundespolizei erfüllt ihre Aufgaben integrativ. Das bedeutet, dass jede Bundespolizeidienststelle die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben in ihrem Zuständigkeitsbereich erfüllt.

Dabei sind z. B. für die grenzpolizeilichen Aufgaben schengenweit gültige Kontrollstandards vorgegeben. Vorgaben bestehen auch für Luftsicherheitsaufgaben.

Der Personaleinsatz richtet sich nach polizeilichen Lageerkenntnissen und wird seit jeher bedarfsgerecht gesteuert.

Eine Aufschlüsselung von Stundenansätzen auf einzelne Aufgabenfelder ist nicht möglich. Solche Daten sind nicht getrennt erfasst worden.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 8. Januar 2008 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Wie viele unerlaubte Einreisen von ausländischen Personen konnte der BGS bzw. die Bundespolizei in den Jahren von 2003 bis 2006 an allen Grenzen zum Ausland feststellen, und wie viele Ermittlungsverfahren wurden durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Grenzen, Arbeitsstunden und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

2. Wie viele so genannte Schleuser konnten in den Jahren 2003 bis 2006 durch den BGS bzw. die Bundespolizei festgestellt werden, und wie viele Ermittlungsverfahren wurden durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Grenzen, Arbeitsstunden und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

3. Wie viele ausländische Staatsangehörige wurden durch diese so genannten Schleuser in den Jahren 2003 bis 2006 nach Deutschland verbracht (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Grenzen und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

4. Wie viele Personen wurden durch den BGS bzw. die Bundespolizei in den Jahren 2003 bis 2006 zurückgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Arbeitsstunden und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

a) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 2006

	Jahr 2006					
	Unerlaubte Einreise	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Geschleuste	Zurück-weisungen	Zurück-schiebung	Ab-schiebung
Polen	957	340	1 022	2 091	632	215
Tschech. Republik	878	269	631	2 997	540	116
Schweiz	1 515	128	335	10 930	154	10
Seehäfen	287	33	72	101	65	5
Flughäfen	3 863	64	228	3 807	713	13 060
Dänemark	234	40	50	87	38	1
Österreich	3 888	362	625	1	1 219	235
Frankreich	3 271	117	361	86	630	28
Luxemburg	112			20	31	
Belgien	1 089	6	31	85	66	91
Niederlande	1 851	67	135	124	641	133
Inlandsfeststellung						
unbekannt*)	47	18	47			
Gesamt	17 992	1 444	3 537	20 329	4 729	13 894

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

b) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 2005

	Jahr 2005					
	Unerlaubte Einreise	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Geschleuste	Zurück-weisungen	Zurück-schiebung	Ab-schiebung
Polen	1 111	352	1 112	1 344	946	331
Tschech. Republik	858	233	569	2 414	609	107
Schweiz	811	10	18	8 078	114	21
Seehäfen	545	5	24	99	71	2
Flughäfen	2 683	54	168	3 083	940	16 865
Dänemark	212	25	25		60	5
Österreich	3 755	437	730		1 434	241
Frankreich	2 042	35	85	24	774	24
Luxemburg	118				43	8
Belgien	1 326	8	68		104	54
Niederlande	2 044	66	144	1	829	115
Inlandsfeststellung						
unbekannt*)	46	7	48			
Gesamt	15 551	1 232	2 991	15 043	5 924	17 773

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

c) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 2004

	Jahr 2004					
	Unerlaubte Einreise	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Geschleuste	Zurück-weisungen	Zurück-schiebung	Ab-schiebung
Polen	2 277	496	1 904	5 800	1 843	593
Tschech. Republik	1 651	338	1 093	2 671	1 188	105
Schweiz	935	9	17	18 246	202	26
Seehäfen	497	7	22	214	107	14
Flughäfen	1 675	85	228	3 773	876	21 970
Dänemark	180	16	26		54	2
Österreich	4 467	415	874		1 739	409
Frankreich	2 041	17	67	76	817	42
Luxemburg	182		3	1	69	7
Belgien	1 300	10	33		238	5
Niederlande	2 714	83	177	4	1 322	161
Inlandsfeststellung						
unbekannt*)	296	58	307			
Gesamt	18 215	1 534	4 751	30 785	8 455	23 334

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

d) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 2003

	Jahr 2003					
	Unerlaubte Einreise	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Geschleuste	Zurück-weisungen	Zurück-schiebung	Ab-schiebung
Polen	2 208	338	1 454	17 012	2 047	1 803
Tschechische Republik	2 147	322	1 339	6 064	1 778	263
Schweiz	862	30	48	16 674	292	21
Seehäfen	596	16	42	235	173	16
Flughäfen	836	112	319	3 951	526	23 944
Dänemark	211	27	28		65	1
Österreich	5 479	487	1 033		2 104	259
Frankreich	2 485	16	74	19	987	33
Luxemburg	231			1	81	
Belgien	1 572	3	28		184	10
Niederlande	3 097	117	293	1	1 492	137
Inlandsfeststellung						
unbekannt*)	250	17	245			
Gesamt	19 974	1 485	4 903	43 957	9 729	26 487

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

e) Unerlaubte Einreise – Differenzbetrachtung 2005/2006

	2006	2005		
	Unerlaubte Einreise	Unerlaubte Einreise	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	957	1 111	–154	–13,9 %
Tschechische Republik	878	858	20	2,3 %
Schweiz	1 515	811	704	86,8 %
Seehäfen	287	545	–258	–47,3 %
Flughäfen	3 863	2 683	1 180	44,0 %
Dänemark	234	212	22	10,4 %
Österreich	3 888	3 755	133	3,5 %
Frankreich	3 271	2 042	1 229	60,2 %
Luxemburg	112	118	–6	–5,1 %
Belgien	1 089	1 326	–237	–17,9 %
Niederlande	1 851	2 044	–193	–9,4 %
unbekannt*)	47	46	1	2,2 %
Gesamt	17 992	15 551	2 441	15,7 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

f) Unerlaubte Einreise – Differenzbetrachtung 2004/2005

	2005	2004		
	Unerlaubte Einreise	Unerlaubte Einreise	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	1 111	2 277	–1 166	–51,2 %
Tschechische Republik	858	1 651	–793	–48,0 %
Schweiz	811	935	–124	–13,3 %
Seehäfen	545	497	48	9,7 %
Flughäfen	2 683	1 675	1 008	60,2 %
Dänemark	212	180	32	17,8 %
Österreich	3 755	4 467	–712	–15,9 %
Frankreich	2 042	2 041	1	0,0 %
Luxemburg	118	182	–64	–35,2 %
Belgien	1 326	1 300	26	2,0 %
Niederlande	2 044	2 714	–670	–24,7 %
unbekannt*)	46	296	–250	–84,5 %
Gesamt	15 551	18 215	–2 664	–14,6 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

g) Unerlaubte Einreise – Differenzbetrachtung 2003/2004

	2004	2003		
	Unerlaubte Einreise	Unerlaubte Einreise	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	2 277	2 208	69	3,1 %
Tschechische Republik	1 651	2 147	–496	–23,1 %
Schweiz	935	862	73	8,5 %
Seehäfen	497	596	–99	–16,6 %
Flughäfen	1 675	836	839	100,4 %
Dänemark	180	211	–31	–14,7 %
Österreich	4 467	5 479	–1 012	–18,5 %
Frankreich	2 041	2 485	–444	–17,9 %
Luxemburg	182	231	–49	–21,2 %
Belgien	1 300	1 572	–272	–17,3 %
Niederlande	2 714	3 097	–383	–12,4 %
unbekannt*)	296	250	46	18,4 %
Gesamt	18 215	19 974	–1 759	–8,8 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

h) Aufgegriffene Schleuser – Differenzbetrachtung 2005/2006

	2006	2005		
	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Schleuser	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	340	352	–12	–3,4 %
Tschechische Republik	269	233	36	15,5 %
Schweiz	128	10	118	1 180,0 %
Seehäfen	33	5	28	560,0 %
Flughäfen	64	54	10	18,5 %
Dänemark	40	25	15	60,0 %
Österreich	362	437	–75	–17,2 %
Frankreich	117	35	82	234,3 %
Luxemburg				
Belgien	6	8	–2	–25,0 %
Niederlande	67	66	1	1,5 %
unbekannt*)	18	7	11	157,1 %
Gesamt	1 444	1 232	212	17,2 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

i) Aufgegriffene Schleuser – Differenzbetrachtung 2004/2005

	2006	2005		
	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Schleuser	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	352	496	–144	–29,0 %
Tschechische Republik	233	338	–105	–31,1 %
Schweiz	10	9	1	11,1 %
Seehäfen	5	7	-2	–28,6 %
Flughäfen	54	85	–31	–36,5 %
Dänemark	25	16	9	56,3 %
Österreich	437	415	22	5,3 %
Frankreich	35	17	18	105,9 %
Luxemburg				
Belgien	8	10	–2	–20,0 %
Niederlande	66	83	–17	–20,5 %
unbekannt*)	7	58	–51	–87,9 %
Gesamt	1 232	1 534	–302	–19,7 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

j) Aufgegriffene Schleuser – Differenzbetrachtung 2003/2004

	2004	2003		
	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Schleuser	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	496	338	158	46,7 %
Tschechische Republik	338	322	16	5,0 %
Schweiz	9	30	–21	–70,0 %
Seehäfen	7	16	–9	–56,3 %
Flughäfen	85	112	–27	–24,1 %
Dänemark	16	27	–11	–40,7 %
Österreich	415	487	–72	–14,8 %
Frankreich	17	16	1	6,3 %
Luxemburg				
Belgien	10	3	7	233,3 %
Niederlande	83	117	–34	–29,1 %
unbekannt*)	58	17	41	241,2 %
Gesamt	1 534	1 485	49	3,3 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

k) Aufgegriffene Geschleuste – Differenzbetrachtung 2005/2006

	2006	2005		
	aufgegriffene Geschleuste	aufgegriffene Geschleuste	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	1 022	1 112	–90	–8,1 %
Tschechische Republik	631	569	62	10,9 %
Schweiz	335	18	317	1761,1 %
Seehäfen	72	24	48	200,0 %
Flughäfen	228	168	60	35,7 %
Dänemark	50	25	25	100,0 %
Österreich	625	730	–105	–14,4 %
Frankreich	361	85	276	324,7 %
Luxemburg				
Belgien	31	68	–37	–54,4 %
Niederlande	135	144	–9	–6,3 %
unbekannt*)	47	48	–1	–2,1 %
Gesamt	3 537	2 991	546	18,3 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

l) Aufgegriffene Geschleuste – Differenzbetrachtung 2004/2005

	2005	2004		
	aufgegriffene Geschleuste	aufgegriffene Geschleuste	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	1 112	1 904	–792	–41,6 %
Tschechische Republik	569	1 093	–524	–47,9 %
Schweiz	18	17	1	5,9 %
Seehäfen	24	22	2	9,1 %
Flughäfen	168	228	–60	–26,3 %
Dänemark	25	26	–1	–3,8 %
Österreich	730	874	–144	–16,5 %
Frankreich	85	67	18	26,9 %
Luxemburg		3	–3	–100,0 %
Belgien	68	33	35	106,1 %
Niederlande	144	177	–33	–18,6 %
unbekannt*)	48	307	–259	–84,4 %
Gesamt	2 991	4 751	1 760	–37,0 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

m) Aufgegriffene Geschleuste – Differenzbetrachtung 2003/2004

	2004	2003		
	aufgegriffene Geschleuste	aufgegriffene Geschleuste	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	1 904	1 454	450	30,9 %
Tschechische Republik	1 093	1 339	–246	–18,4 %
Schweiz	17	48	–31	–64,6 %
Seehäfen	22	42	–20	–47,6 %
Flughäfen	228	319	–91	–28,5 %
Dänemark	26	28	–2	–7,1 %
Österreich	874	1 033	–159	–15,4 %
Frankreich	67	74	–7	–9,5 %
Luxemburg	3		3	
Belgien	33	28	5	17,9 %
Niederlande	177	293	–116	–39,6 %
unbekannt*)	307	245	62	25,3 %
Gesamt	4 751	4 903	–152	–3,1 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

n) Zurückweisungen – Differenzbetrachtung 2005/2006

	2006	2005		
	Zurück-weisungen	Zurück-weisungen	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	2 091	1 344	747	55,6 %
Tschechische Republik	2 997	2 414	583	24,2 %
Schweiz	10 930	8 078	2 852	35,3 %
Seehäfen	101	99	2	2,0 %
Flughäfen	3 807	3 083	724	23,5 %
Dänemark	87		87	
Österreich	1		1	
Frankreich	86	24	62	258,3 %
Luxemburg	20		20	
Belgien	85		85	
Niederlande	124	1	123	12 300,0 %
Gesamt	20 329	15 043	5 286	35,1 %

o) Zurückweisungen – Differenzbetrachtung 2004/2005

	2005	2004		
	Zurück-weisungen	Zurück-weisungen	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	1 344	5 800	–4 456	–76,8 %
Tschechische Republik	2 414	2 671	–257	–9,6 %
Schweiz	8 078	18 246	–10 168	–55,7 %
Seehäfen	99	214	–115	–53,7 %
Flughäfen	3 083	3 773	–690	–18,3 %
Dänemark				
Österreich				
Frankreich	24	76	–52	–68,4 %
Luxemburg		1	–1	–100,0 %
Belgien				
Niederlande	1	4	–3	–75,0 %
Gesamt	15 043	30 785	–15 742	–51,1 %

p) Zurückweisungen – Differenzbetrachtung 2003/2004

	2004	2003		
	Zurück-weisungen	Zurück-weisungen	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	5 800	17 012	–11 212	–65,9 %
Tschechische Republik	2 671	6 064	–3 393	–56,0 %
Schweiz	18 246	16 674	1 572	9,4 %
Seehäfen	214	235	–21	–8,9 %
Flughäfen	3 773	3 951	–178	–4,5 %
Dänemark				
Österreich				
Frankreich	76	19	57	300,0 %
Luxemburg	1	1		
Belgien				
Niederlande	4	1	3	300,0 %
Gesamt	30 785	43 957	–13 172	–30,0 %

q) Zurückschiebungen – Differenzbetrachtung 2005/2006

	2006	2005		
	Zurück-schiebung	Zurück-schiebung	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	632	946	–314	–33,2 %
Tschechische Republik	540	609	–69	–11,3 %
Schweiz	154	114	40	35,1 %
Seehäfen	65	71	–6	–8,5 %
Flughäfen	713	940	–227	–24,1 %
Dänemark	38	60	–22	–36,7 %
Österreich	1 219	1 434	–215	–15,0 %
Frankreich	630	774	–144	–18,6 %
Luxemburg	31	43	–12	
Belgien	66	104	–38	–36,5 %
Niederlande	641	829	–188	–22,7 %
Gesamt	4 729	5 924	–1 195	–20,2 %

r) Zurückschiebungen – Differenzbetrachtung 2004/2005

	2005	2004		
	Zurück-schiebung	Zurück-schiebung	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	946	1 843	–897	–48,7 %
Tschechische Republik	609	1 188	–579	–48,7 %
Schweiz	114	202	–88	–43,6 %
Seehäfen	71	107	–36	–33,6 %
Flughäfen	940	876	64	7,3 %
Dänemark	60	54	6	11,1 %
Österreich	1 434	1 739	–305	–17,5 %
Frankreich	774	817	–43	–5,3 %
Luxemburg	43	69	–26	–37,7 %
Belgien	104	238	–134	–56,3 %
Niederlande	829	1 322	–493	–37,3 %
Gesamt	5 924	8 455	–2 531	–29,9 %

s) Zurückschiebungen – Differenzbetrachtung 2003/2004

	2004	2003		
	Zurück-schiebung	Zurück-schiebung	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	1 843	2 047	–204	–10,0 %
Tschechische Republik	1 188	1 778	–590	–33,2 %
Schweiz	202	292	–90	–30,8 %
Seehäfen	107	173	–66	–38,2 %
Flughäfen	876	526	350	66,5 %
Dänemark	54	65	–11	–16,9 %
Österreich	1 739	2 104	–365	–17,3 %
Frankreich	817	987	–170	–17,2 %
Luxemburg	69	81	–12	
Belgien	238	184	54	29,3 %
Niederlande	1 322	1 492	–170	–11,4 %
Gesamt	8 455	9 729	–1 274	–13,1 %

t) Abschiebungen – Differenzbetrachtung 2005/2006

	2006	2005		
	Abschiebung	Abschiebung	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	215	331	–116	–35,0 %
Tschechische Republik	116	107	9	8,4 %
Schweiz	10	21	–11	–52,4 %
Seehäfen	5	2	3	150,0 %
Flughäfen	13 060	16 865	–3 805	–22,6 %
Dänemark	1	5	–4	–80,0 %
Österreich	235	241	–6	–2,5 %
Frankreich	28	24	4	16,7 %
Luxemburg		8	–8	
Belgien	91	54	37	68,5 %
Niederlande	133	115	18	15,7 %
Gesamt	13 894	17 773	–3 879	–21,8 %

u) Abschiebungen – Differenzbetrachtung 2004/2005

	2005	2004		
	Abschiebung	Abschiebung	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	331	593	–262	–44,2 %
Tschechische Republik	107	105	2	1,9 %
Schweiz	21	26	–5	–19,2 %
Seehäfen	2	14	–12	–85,7 %
Flughäfen	16 865	21 970	–5 105	–23,2 %
Dänemark	5	2	3	150,0 %
Österreich	241	409	–168	–41,1 %
Frankreich	24	42	–18	–42,9 %
Luxemburg	8	7	1	14,3 %
Belgien	54	5	49	980,0 %
Niederlande	115	161	–46	–28,6 %
Gesamt	17 773	23 334	–5 561	–23,8 %

v) Abschiebungen – Differenzbetrachtung 2003/2004

	2004	2003		
	Abschiebung	Abschiebung	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	593	1 803	–1 210	–67,1 %
Tschechische Republik	105	263	–158	–60,1 %
Schweiz	26	21	5	23,8 %
Seehäfen	14	16	–2	–12,5 %
Flughäfen	21 970	23 944	–1 974	–8,2 %
Dänemark	2	1	1	100,0 %
Österreich	409	259	150	57,9 %
Frankreich	42	33	9	27,3 %
Luxemburg	7		7	
Belgien	5	10	–5	–50,0 %
Niederlande	161	137	24	17,5 %
Gesamt	23 334	26 487	–3 153	–11,9 %

w) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 1996

	Jahr 1996					
	Unerlaubte Einreise	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Geschleuste	Zurück-weisungen	Zurück-schiebung	Ab-schiebung
Polen	11 171	392	1 707	17 710	6 683	3 210
Tschechische Republik	10 805	885	3 332	15 335	8 246	210
Schweiz	1 333	89	106	19 548	857	24
Seehäfen	38	18	37	3 401	9	18
Flughäfen	7	123	691	4 286	7 607	28 115
Dänemark	296	46	91	7 777	251	
Österreich	1 901	621	1 114	25 128	1 534	164
Frankreich	854	22	177	153	759	124
Luxemburg	26	2	11	554	38	3
Belgien	134	1	3	224	394	50
Niederlande	459	16	29	38	871	182
Gesamt	27 024	2 215	7 298	94 154	27 249	32 100

x) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 1995

	Jahr 1995					
	Unerlaubte Einreise	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Geschleuste	Zurück-weisungen	Zurück-schiebung	Ab-schiebung
Polen	14 049	273	1 323	18 895	7 105	5 460
Tschechische Republik	9 730	678	2 620	17 369	7 746	322
Schweiz	1 318	123	231	25 775	735	24
Seehäfen	178	25	137	3 131	21	16
Flughäfen		81	273	4 809	10 008	30 255
Dänemark	362	70	140	6 853	310	4
Österreich	2 699	905	1 376	31 859	2 236	156
Frankreich	897	112	407	10 501	696	56
Luxemburg	42	10	24	620	12	6
Belgien	49	30	85	1 545	184	31
Niederlande	280	16	40	4 385	620	125
Gesamt	29 604	2 323	6 656	125 742	29 673	36 455

y) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 1994

	Jahr 1994					
	Unerlaubte Einreise	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Geschleuste	Zurück-weisungen	Zurück-schiebung	Ab-schiebung
Polen	14 788	131	613	20 649	5 697	7 375
Tschechische Republik	11 321	812	3 009	16 896	10 010	1 048
Schweiz	1 334	64	153	25 766	599	12
Seehäfen	73	22	41	2 701	44	35
Flughäfen		53	257	3 832	12 554	44 066
Dänemark	381	47	117	5 844	279	7
Österreich	3 007	641	975	40 854	2 402	173
Frankreich*)	56	8	96	4 951	589	56
Luxemburg*)		1	5	283	207	37
Belgien*)	2	2	2	820	14	3
Niederlande*)	103	7	11	7 724	516	231
Gesamt	31 065	1 788	5 279	130 320	32 911	53 043

*) Im Jahr 1993 erfolgte keine Nachweisung nach einzelnen (damaligen) Schengengrenzen

z) Unerlaubte Einreise, aufgegriffene Schleuser, aufgegriffene Geschleuste, Zurückweisungen, Zurückschiebungen und Abschiebungen 1993

<table>
<tr><th rowspan="2"></th><th colspan="6">Jahr 1993</th></tr>
<tr><th>Unerlaubte Einreise</th><th>aufgegriffene Schleuser</th><th>aufgegriffene Geschleuste</th><th>Zurück-weisungen</th><th>Zurück-schiebung</th><th>Ab-schiebung</th></tr>
<tr><td>Polen</td><td>19 854</td><td>266</td><td>2 065</td><td>21 091</td><td>5 786</td><td>2 098</td></tr>
<tr><td>Tschechische Republik</td><td>29 834</td><td>1 597</td><td>5 515</td><td>18 859</td><td>23 068</td><td>3 625</td></tr>
<tr><td>Schweiz</td><td>783</td><td>69</td><td>108</td><td>28 059</td><td>689</td><td>39</td></tr>
<tr><td>Seehäfen</td><td>132</td><td></td><td></td><td>5 766</td><td>25</td><td>21</td></tr>
<tr><td>Flughäfen</td><td></td><td>10</td><td>35</td><td>4 516</td><td>19 779</td><td>40 625</td></tr>
<tr><td>Dänemark</td><td>840</td><td>72</td><td>350</td><td>9 406</td><td>621</td><td>52</td></tr>
<tr><td>Österreich</td><td>2 643</td><td>411</td><td>723</td><td>42 670</td><td>1 502</td><td>217</td></tr>
<tr><td>Frankreich</td><td rowspan="4">212</td><td rowspan="4">2</td><td rowspan="4">3</td><td rowspan="4">6 916</td><td rowspan="4">809</td><td rowspan="4">393</td></tr>
<tr><td>Luxemburg</td></tr>
<tr><td>Belgien</td></tr>
<tr><td>Niederlande</td></tr>
<tr><td>Gesamt</td><td>54 298</td><td>2 427</td><td>8 799</td><td>137 283</td><td>52 279</td><td>47 070</td></tr>
</table>

a1) Unerlaubte Einreise – Differenzbetrachtung 1995/1996

	1996	1995		
	Unerlaubte Einreise	Unerlaubte Einreise	Differenz 96/95	Prozentual 96/95
Polen	11 171	14 049	–2 878	–20,5 %
Tschechische Republik	10 805	9 730	1 075	11,0 %
Schweiz	1 333	1 318	15	1,1 %
Seehäfen	38	178	–140	–78,7 %
Flughäfen	7		7	
Dänemark	296	362	–66	–18,2 %
Österreich	1 901	2 699	–798	–29,6 %
Frankreich	854	897	–43	–4,8 %
Luxemburg	26	42	–16	–38,1 %
Belgien	134	49	85	173,5 %
Niederlande	459	280	179	63,9 %
Gesamt	27 024	29 604	–2 580	–8,7 %

b1) Unerlaubte Einreise – Differenzbetrachtung 1994/1995

	1995	1994		
	Unerlaubte Einreise	Unerlaubte Einreise	Differenz 95/94	Prozentual 95/94
Polen	14 049	14 788	–739	–5,0 %
Tschechische Republik	9 730	11 321	–1 591	–14,1 %
Schweiz	1 318	1 334	–16	–1,2 %
Seehäfen	178	73	105	143,8 %
Flughäfen				
Dänemark	362	381	–19	–5,0 %
Österreich	2 699	3 007	–308	–10,2 %
Frankreich	897	56	841	1 501,8 %
Luxemburg	42		42	
Belgien	49	2	47	2 350,0 %
Niederlande	280	103	177	171,8 %
Gesamt	29 604	31 065	–1 461	–4,7 %

c1) Unerlaubte Einreise – Differenzbetrachtung 1993/1994

	1994	1993		
	Unerlaubte Einreise	Unerlaubte Einreise	Differenz 94/93	Prozentual 94/93
Polen	14 788	19 854	–5 066	–25,5 %
Tschechische Republik	11 321	29 834	–18 513	–62,1 %
Schweiz	1 334	783	551	70,4 %
Seehäfen	73	132	–59	–44,7 %
Flughäfen				
Dänemark	381	840	–459	–54,6 %
Österreich	3 007	2 643	364	13,8 %
Frankreich*) Luxemburg*) Belgien*) Niederlande*)	161	212	–51	–24,1 %
Gesamt	31 065	54 298	–23 233	–42,8 %

*) Im Jahr 1993 erfolgte keine Nachweisung nach einzelnen (damaligen) Schengengrenzen

d1) Aufgegriffene Schleuser – Differenzbetrachtung 1995/1996

	1996	1995		
	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Schleuser	Differenz 96/95	Prozentual 96/95
Polen	392	273	119	43,6 %
Tschechische Republik	885	678	207	30,5 %
Schweiz	89	123	–34	–27,6 %
Seehäfen	18	25	–7	–28,0 %
Flughäfen	123	81	42	51,9 %
Dänemark	46	70	–24	–34,3 %
Österreich	621	905	–284	–31,4 %
Frankreich	22	112	–90	–80,4 %
Luxemburg	2	10	–8	–80,0 %
Belgien	1	30	–29	–96,7 %
Niederlande	16	16		0,0 %
Gesamt	2 215	2 323	–108	–4,6 %

e1) Aufgegriffene Schleuser – Differenzbetrachtung 1994/1995

	1995	1994		
	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Schleuser	Differenz 96/95	Prozentual 96/95
Polen	273	131	142	108,4 %
Tschechische Republik	678	812	–134	–16,5 %
Schweiz	123	64	59	92,2 %
Seehäfen	25	22	3	13,6 %
Flughäfen	81	53	28	52,8 %
Dänemark	70	47	23	48,9 %
Österreich	905	641	264	41,2 %
Frankreich	112	8	104	1 300,0 %
Luxemburg	10	1	9	900,0 %
Belgien	30	2	28	1 400,0 %
Niederlande	16	7	9	128,6 %
Gesamt	2 323	1 788	–535	29,9 %

f1) Aufgegriffene Schleuser – Differenzbetrachtung 1993/1994

	1994	1993		
	aufgegriffene Schleuser	aufgegriffene Schleuser	Differenz 94/93	Prozentual 94/93
Polen	131	266	–135	–50,8 %
Tschechische Republik	812	1 597	–785	–49,2 %
Schweiz	64	69	–5	–7,2 %
Seehäfen	22		22	
Flughäfen	53	10	43	430,0 %
Dänemark	47	72	–25	–34,7 %
Österreich	641	411	230	56,0 %
Frankreich Luxemburg Belgien Niederlande	18	2	16	800,0 %
Gesamt	1 788	2 427	–639	–26,3 %

g1) Aufgegriffene Geschleuste – Differenzbetrachtung 1995/1996

	1996	1995		
	aufgegriffene Gechleuste	aufgegriffene Gechleuste	Differenz 96/95	Prozentual 96/95
Polen	1 707	273	1 434	525,3 %
Tschechische Republik	3 332	678	2 654	391,4 %
Schweiz	106	123	–17	–13,8 %
Seehäfen	37	25	12	48,0 %
Flughäfen	691	81	610	753,1 %
Dänemark	91	70	21	30,0 %
Österreich	1 114	905	209	23,1 %
Frankreich	177	112	65	58,0 %
Luxemburg	11	10	1	10,0 %
Belgien	3	30	–27	–90,0 %
Niederlande	29	16	13	81,3 %
Gesamt	7 298	2 323	4 975	214,2 %

h1) Aufgegriffene Geschleuste – Differenzbetrachtung 1994/1995

	1995	1994		
	aufgegriffene Gechleuste	aufgegriffene Gechleuste	Differenz 95/94	Prozentual 95/94
Polen	273	613	–340	–55,5 %
Tschechische Republik	678	3 009	–2 331	–77,5 %
Schweiz	123	153	–30	–19,6 %
Seehäfen	25	41	–16	–39,0 %
Flughäfen	81	257	–176	–68,5 %
Dänemark	70	117	–47	–40,2 %
Österreich	905	975	–70	–7,2 %
Frankreich	112	96	16	16,7 %
Luxemburg	10	5	5	100,0 %
Belgien	30	2	28	1 400,0 %
Niederlande	16	11	5	45,5 %
Gesamt	2 323	5 279	–2 956	–56,0 %

i1) Aufgegriffene Geschleuste – Differenzbetrachtung 1993/1994

<table>
<tr><td rowspan="2"></td><td>1994</td><td>1993</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>aufgegriffene Gechleuste</td><td>aufgegriffene Gechleuste</td><td>Differenz 94/93</td><td>Prozentual 94/93</td></tr>
<tr><td>Polen</td><td>613</td><td>2 065</td><td>–1 452</td><td>–70,3 %</td></tr>
<tr><td>Tschechische Republik</td><td>3 009</td><td>5 515</td><td>–2 506</td><td>–45,4 %</td></tr>
<tr><td>Schweiz</td><td>153</td><td>108</td><td>45</td><td>41,7 %</td></tr>
<tr><td>Seehäfen</td><td>41</td><td></td><td>41</td><td></td></tr>
<tr><td>Flughäfen</td><td>257</td><td>35</td><td>222</td><td>634,3 %</td></tr>
<tr><td>Dänemark</td><td>117</td><td>350</td><td>–233</td><td>–66,6 %</td></tr>
<tr><td>Österreich</td><td>975</td><td>723</td><td>252</td><td>34,9 %</td></tr>
<tr><td>Frankreich*)</td><td rowspan="4">114</td><td rowspan="4">3</td><td rowspan="4">111</td><td rowspan="4">3 700,0 %</td></tr>
<tr><td>Luxemburg*)</td></tr>
<tr><td>Belgien*)</td></tr>
<tr><td>Niederlande*)</td></tr>
<tr><td>Gesamt</td><td>5 279</td><td>8 799</td><td>–3 520</td><td>–40,0 %</td></tr>
</table>

*) Im Jahr 1993 erfolgte keine Nachweisung nach einzelnen (damaligen) Schengengrenzen

j1) Zurückweisungen – Differenzbetrachtung 1995/1996

	1996	1995		
	Zurück-weisungen	Zurück-weisungen	Differenz 96/95	Prozentual 96/95
Polen	17 710	18 895	–1 185	–6,3 %
Tschechische Republik	15 335	17 369	–2 034	–11,7 %
Schweiz	19 548	25 775	–6 227	–24,2 %
Seehäfen	3 401	3 131	270	8,6 %
Flughäfen	4 286	4 809	–523	–10,9 %
Dänemark	7 777	6 853	924	13,5 %
Österreich	25 128	31 859	–6 731	–21,1 %
Frankreich	153	10 501	–10 348	–98,5 %
Luxemburg	554	620	–66	–10,6 %
Belgien	224	1 545	–1 321	–85,5 %
Niederlande	38	4 385	–4 347	–99,1 %
Gesamt	94 154	125 742	–31 588	–25,1 %

k1) Zurückweisungen – Differenzbetrachtung 1994/1995

	1995	1994		
	Zurück-weisungen	Zurück-weisungen	Differenz 95/94	Prozentual 95/94
Polen	18 895	20 649	–1 754	–8,5 %
Tschechische Republik	17 369	16 896	473	2,8 %
Schweiz	25 775	25 766	9	0,0 %
Seehäfen	3 131	2 701	430	15,9 %
Flughäfen	4 809	3 832	977	25,5 %
Dänemark	6 853	5 844	1 009	17,3 %
Österreich	31 859	40 854	–8 995	–22,0 %
Frankreich	10 501	4 951	5 550	112,1 %
Luxemburg	620	283	337	119,1 %
Belgien	1 545	820	725	88,4 %
Niederlande	4 385	7 724	–3 339	–43,2 %
Gesamt	125 742	130 320	–4 578	–3,5 %

l1) Zurückweisungen – Differenzbetrachtung 1993/1994

	1994	1993		
	Zurück-weisungen	Zurück-weisungen	Differenz 94/93	Prozentual 94/93
Polen	20 649	21 091	–442	–2,1 %
Tschechische Republik	16 896	18 859	–1 963	–10,4 %
Schweiz	25 766	28 059	–2 293	–8,2 %
Seehäfen	2 701	5 766	–3 065	–53,2 %
Flughäfen	3 832	4 516	–684	–15,1 %
Dänemark	5 844	9 406	–3 562	–37,9 %
Österreich	40 854	42 670	–1 816	–4,3 %
Frankreich*), Luxemburg*), Belgien*), Niederlande*)	13 778	6 916	6 862	99,2 %
Gesamt	130 320	137 283	–6 963	–5,1 %

*) Im Jahr 1993 erfolgte keine Nachweisung nach einzelnen (damaligen) Schengengrenzen

m1) Zurückschiebungen – Differenzbetrachtung 1995/1996

	1996	1995		
	Zurück-schiebungen	Zurück-schiebungen	Differenz 96/95	Prozentual 96/95
Polen	6 683	7 105	–422	–5,9 %
Tschechische Republik	8 246	7 746	500	6,5 %
Schweiz	857	735	122	16,6 %
Seehäfen	9	21	–12	–57,1 %
Flughäfen	7 607	10 008	–2 401	–24,0 %
Dänemark	251	310	–59	–19,0 %
Österreich	1 534	2 236	–702	–31,4 %
Frankreich	759	696	63	9,1 %
Luxemburg	38	12	26	216,7 %
Belgien	394	184	210	114,1 %
Niederlande	871	620	251	40,5 %
Gesamt	27 249	29 673	–2 424	–8,2 %

n1) Zurückschiebungen – Differenzbetrachtung 1994/1995

	1995	1994		
	Zurück-schiebungen	Zurück-schiebungen	Differenz 95/94	Prozentual 95/94
Polen	7 105	5 697	1 408	24,7 %
Tschechische Republik	7 746	10 010	–2 264	–22,6 %
Schweiz	735	599	136	22,7 %
Seehäfen	21	44	–23	–52,3 %
Flughäfen	10 008	12 554	–2 546	–20,3 %
Dänemark	310	279	31	11,1 %
Österreich	2 236	2 402	–166	–6,9 %
Frankreich	696	589	107	18,2 %
Luxemburg	12	207	–195	–94,2 %
Belgien	184	14	170	1 214,3 %
Niederlande	620	516	104	20,2 %
Gesamt	29 673	32 911	–3 238	–9,8 %

o1) Zurückschiebungen – Differenzbetrachtung 1993/1994

	1994	1993		
	Zurück-schiebungen	Zurück-schiebungen	Differenz 94/93	Prozentual 94/93
Polen	5 697	5 786	–89	–1,5 %
Tschechische Republik	10 010	23 068	–13 058	–56,6 %
Schweiz	599	689	–90	–13,1 %
Seehäfen	44	25	19	76,0 %
Flughäfen	12 554	19 779	–7 225	–36,5 %
Dänemark	279	621	–342	–55,1 %
Österreich	2 402	1 502	900	59,9 %
Frankreich*) Luxemburg*) Belgien*) Niederlande*)	1 326	809	517	63,9 %
Gesamt	32 911	52 279	–19 368	–37,0 %

*) Im Jahr 1993 erfolgte keine Nachweisung nach einzelnen (damaligen) Schengengrenzen

p1) Abschiebungen – Differenzbetrachtung 1995/1996

	1996	1995		
	Ab- schiebungen	Ab- schiebungen	Differenz 96/95	Prozentual 96/95
Polen	3 210	5 460	–2 250	–41,2 %
Tschechische Republik	210	322	–112	–34,8 %
Schweiz	24	24		0,0 %
Seehäfen	18	16	2	12,5 %
Flughäfen	28 115	30 255	–2 140	–7,1 %
Dänemark		4	–4	–100,0 %
Österreich	164	156	8	5,1 %
Frankreich	124	56	68	121,4 %
Luxemburg	3	6	–3	–50,0 %
Belgien	50	31	19	61,3 %
Niederlande	182	125	57	45,6 %
Gesamt	32 100	36 455	–4 355	–11,9 %

q1) Abschiebungen – Differenzbetrachtung 1994/1995

	1995	1994		
	Ab- schiebungen	Ab- schiebungen	Differenz 95/94	Prozentual 95/94
Polen	5 460	7 375	–1 915	–26,0 %
Tschechische Republik	322	1 048	–726	–69,3 %
Schweiz	24	12	12	100,0 %
Seehäfen	16	35	–19	–54,3 %
Flughäfen	30 255	44 066	–13 811	–31,3 %
Dänemark	4	7	–3	–42,9 %
Österreich	156	173	–17	–9,8 %
Frankreich	56	56		0,0 %
Luxemburg	6	37	–31	–83,8 %
Belgien	31	3	28	933,3 %
Niederlande	125	231	–106	–45,9 %
Gesamt	36 455	53 043	–16 588	–31,3 %

r1) Abschiebungen – Differenzbetrachtung 1993/1994

	1994	1993		
	Ab-schiebungen	Ab-schiebungen	Differenz 94/93	Prozentual 94/93
Polen	7 375	2 098	5 277	251,5 %
Tschechische Republik	1 048	3 625	–2 577	–71,1 %
Schweiz	12	39	–27	–69,2 %
Seehäfen	35	21	14	66,7 %
Flughäfen	44 066	40 625	3 441	
Dänemark	7	52	–45	–86,5 %
Österreich	173	217	–44	–20,3 %
Frankreich*) Luxemburg*) Belgien*) Niederlande*)	327	393	–66	–16,8 %
Gesamt	53 043	47 070	5 973	12,7 %

*) Im Jahr 1993 erfolgte keine Nachweisung nach einzelnen (damaligen) Schengengrenzen

5. Wie viel Personal wurde vom BGS bzw. von der Bundespolizei insgesamt im grenzpolizeilichen Bereich seit 1990 eingesetzt, wie viele Arbeitsstunden wurden abgeleistet, und wie war die Auslastung des Personals (bitte nach Jahren auflisten)?

Die Bundespolizei erledigt ihre Aufgaben integrativ. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

6. Wie viele gestohlene oder unterschlagene Kraftfahrzeuge wurden beim BGS bzw. bei der Bundespolizei in den Jahren 2003 bis 2006 als gestohlen oder unterschlagen gemeldet, und wie viele dieser Kraftfahrzeuge konnte der BGS bzw. die Bundespolizei sicherstellen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Arbeitsstunden und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Für die Jahre 2003 bis 2006:

	2006	2005		
	Sicher-gestellte Kfz	Sicher-gestellte Kfz	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	519	388	131	33,8 %
Tschechische Republik	39	23	16	69,6 %
Schweiz	17	6	11	183,3 %
Seehäfen	21	4	17	425,0 %
Flughäfen				
Dänemark	8	8		0,0 %
Österreich				
Frankreich	5	4	1	25,0 %
Luxemburg				
Belgien				
Niederlande	2	1	1	100,0 %
unbekannt*)	5	4	1	25,0 %
Gesamt	616	438	178	40,6 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

	2005	2004		
	Sicher-gestellte Kfz	Sicher-gestellte Kfz	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	388	237	151	63,7 %
Tschechische Republik	23	6	17	283,3 %
Schweiz	6	5	1	20,0 %
Seehäfen	4	8	-4	–50,0 %
Flughäfen				
Dänemark	8		8	
Österreich				
Frankreich	4	4		0,0 %
Luxemburg				
Belgien		1	-1	–100,0 %
Niederlande	1	2	-1	–50,0 %
unbekannt*)	4	2	2	100,0 %
Gesamt	438	265	173	65,3 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

	2004	2003		
	Sicher-gestellte Kfz	Sicher-gestellte Kfz	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	237	224	13	5,8 %
Tschechische Republik	6	48	–42	–87,5 %
Schweiz	5	15	–10	–66,7 %
Seehäfen	8	16	–8	–50,0 %
Flughäfen				
Dänemark		1	–1	–100,0 %
Österreich				
Frankreich	4	1	3	300,0 %
Luxemburg				
Belgien	1		1	
Niederlande	2		2	
Inland*)	2	7	–5	–71,4 %
Gesamt	265	312	–47	–15,1 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

Für die Jahre 1993 bis 1996:

	1993	1994	1995	1996
Anzahl der Sicher-gestellten Kfz	1 176	1 947	1 334	1 010

7. Wie viele Betäubungsmittel konnte der BGS bzw. die Bundespolizei in den Jahren 2003 bis 2006 sicherstellen (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Arbeitsstunden und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Für die Jahre 2003 bis 2006:

Sichergestelltes BTM	2006 Menge	2005 Menge	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
gesamt in kg	8 035,3	6 297,6	1 737,7	27,6 %
davon				
harte BTM in kg[2]	222,3	94,5	127,8	135,2 %
harte BTM in KE*	56 509,0	72 454,0	–15 945,0	–22,0 %
Weiche BTM in kg[3]	7 813,0	6 203,0	1 610,0	26,0 %
sonstige weiche BTM in KE	7 219,0	7 077,0	142,0	2,0 %

Sichergestelltes BTM	2005 Menge	2004 Menge	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
gesamt in kg	6 297,6	6 820,0	–522,4	–7,7 %
davon				
harte BTM in kg[2]	94,5	139,8	–45,3	–32,4 %
harte BTM in KE*	72 454,0	205 923,0	–133 469,0	–64,8 %
Weiche BTM in kg[3]	6 203,0	6 540,3	–337,3	–5,2 %
sonstige weiche BTM in KE	7 077,0	4 544,0	2 533,0	55,7 %

Sichergestelltes BTM	2004 Menge	2003 Menge	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
gesamt in kg	6 820,0	7 434,4	–614,4	–8,3 %
davon				
harte BTM in kg[2]	139,8	115,7	24,1	20,8 %
harte BTM in KE*	205 923,0	115 653,0	90 270,0	78,1 %
Weiche BTM in kg[3]	6 540,3	7 318,7	–778,4	–10,6 %
sonstige weiche BTM in KE	4 544,0	1 611,0	2 933,0	182,1 %

2 Heroin, Kokain, Amphetamin
3 Haschisch, Marihuana, Khat, sonstige
* KE=Konsumeinheit

Für die Jahre 1993 bis 1996:

Sichergestelltes BTM	1993	1994	1995	1996
Heroin, Kokain, etc. ohne LSD (in Kg)	414,7	453,3	574,2	476,8
LSD (Stück)	6 314	7 089	3 321	31 113

8. Wie viele Tatverdächtige konnten wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz vom BGS bzw. von der Bundespolizei in den Jahren 2003 bis 2006 festgenommen werden, und wie viele der Ermittlungsverfahren wurden vom BGS bzw. von der Bundespolizei selber durchgeführt (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Arbeitsstunden und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Für die Jahre 2003 bis 2006:

	2006	2005		
	Straftaten BTM-Vergehen	Straftaten BTM-Vergehen	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Polen	292	203	89	43,8 %
Tschechische Republik	129	58	71	122,4 %
Schweiz	322	225	97	43,1 %
Seehäfen	7	2	5	250,0 %
Flughäfen	55	78	–23	–29,5 %
Dänemark	41	32	9	28,1 %
Österreich	14	18	–4	–22,2 %
Frankreich	133	173	–40	–23,1 %
Luxemburg	44	36	8	22,2 %
Belgien	85	53	32	60,4 %
Niederlande	9 050	6 880	2 170	31,5 %
Inland*)	3 692	3 772	–80	–2,1 %
Gesamt	13 864	11 530	2 334	20,2 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

	2005	2004		
	Straftaten BTM-Vergehen	Straftaten BTM-Vergehen	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Polen	203	95	108	113,7 %
Tschechische Republik	58	48	10	20,8 %
Schweiz	225	143	82	57,3 %
Seehäfen	2	3	–1	–33,3 %
Flughäfen	78	52	26	50,0 %
Dänemark	32	40	–8	–20,0 %
Österreich	18	7	11	157,1 %
Frankreich	173	141	32	22,7 %
Luxemburg	36	30	6	20,0 %
Belgien	53	41	12	29,3 %
Niederlande	6 880	5 706	1 174	20,6 %
Inland*)	3 772	3 629	143	3,9 %
Gesamt	11 530	9 935	1 595	16,1 %

*) Diese Feststellungen wurden auf deutschem Staatsgebiet gemacht. Die Grenze, über die die Einreise erfolgte, war nicht mehr feststellbar.

	2004	2003		
	Straftaten BTM-Vergehen	Straftaten BTM-Vergehen	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Polen	95	57	38	66,7 %
Tschechische Republik	48	41	7	17,1 %
Schweiz	143	124	19	15,3 %
Seehäfen	3	5	–2	–40,0 %
Flughäfen	52	66	–14	–21,2 %
Dänemark	40	46	–6	–13,0 %
Österreich	7	17	–10	–58,8 %
Frankreich	141	100	41	41,0 %
Luxemburg	30	50	–20	–40,0 %
Belgien	41	39	2	5,1 %
Niederlande	5 706	5 849	–143	–2,4 %
Inland	3 629	3 257	372	11,4 %
Gesamt	9 935	9 651	284	2,9 %

Für die Jahre 1993 bis 1996:

	1993	1994	1995	1996
Anzahl der festgestellten Personen, die zur Anzeige gebracht wurden	2 876	4 279	4 791	5 681

9. Wie viele registrierte Straftaten konnten durch den BGS bzw. die Bundespolizei im Rahmen ihrer bahnpolizeilichen Aufgaben in den Jahren 2003 bis 2006 erfasst werden, und wie viele Ermittlungsverfahren wurden vom BGS bzw. von der Bundespolizei selber durchgeführt, und wie viele dieser Ermittlungen wurden an die Polizeien der Länder übergeben (bitte aufschlüsseln nach Deliktgruppen, Anzahl der Delikte, Arbeitsstunden und nach Jahren sowie nach Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Für die Jahre 2003 bis 2006:

	2006	2005		
	Delikte Bahnpolizei	Delikte Bahnpolizei	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
Diebstahl	50 228	51 850	–1 622	–3,1 %
davon Handgepäck- und Taschendiebstahl	28 536	30 908	–2 372	–7,7 %
Sachbeschädigung	46 471	46 575	–104	–0,2 %
davon Graffitidelikte	21 318	21 845	–527	–2,4 %
Betrug und/oder Urkundenfälschung	19 320	20 376	–1 056	–5,2 %
Erschleichen von Leistungen	46 720	50 853	–4 133	–8,0 %
Gefährliche Eingriffe Bahnverkehr	4 455	4 551	–96	–2,1 %
Störung öffentlicher Betriebe	967	784	183	23,3 %
Hausfriedensbruch	8 793	11 128	–2 335	–21,0 %
Widerstandshandlungen	1 407	1 142	265	23,2 %
Strafanzeigen	189 276	195 280	–6 004	–3,1 %

	2005	2004		
	Delikte Bahnpolizei	Delikte Bahnpolizei	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
Diebstahl	51 850	51 051	799	1,6 %
davon Handgepäck- und Taschendiebstahl	30 908	29 235	1 673	5,7 %
Sachbeschädigung	46 575	49 978	–3 403	–6,8 %
davon Graffitidelikte	21 845	25 828	–3 983	–15,4 %
Betrug und/oder Urkundenfälschung	20 376	21 771	–1 395	–6,4 %
Erschleichen von Leistungen	50 853	42 173	8 680	20,6 %
Gefährliche Eingriffe Bahnverkehr	4 551	4 712	–161	–3,4 %
Störung öffentlicher Betriebe	784	722	62	8,6 %
Hausfriedensbruch	11 128	11 350	–222	–2,0 %
Widerstandshandlungen	1 142	1 096	46	4,2 %
Strafanzeigen	195 280	190 358	4 922	2,6 %

	2004	2003		
	Delikte Bahnpolizei	Delikte Bahnpolizei	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
Diebstahl	51 051	47 742	3 309	6,9 %
davon Handgepäck- und Taschendiebstahl	29 235	26 167	3 068	11,7 %
Sachbeschädigung	49 978	46 441	3 537	7,6 %
davon Graffitidelikte	25 828	24 073	1 755	7,3 %
Betrug und/oder Urkundenfälschung	21 771	18 119	3 652	20,2 %
Erschleichen von Leistungen	42 173	33 040	9 133	27,6 %
Gefährliche Eingriffe Bahnverkehr	4 712	5 100	–388	–7,6 %
Störung öffentlicher Betriebe	722	876	–154	–17,6 %
Hausfriedensbruch	11 350	11 216	134	1,2 %
Widerstandshandlungen	1 096	946	150	15,9 %
Strafanzeigen	190 358	170 512	19 846	11,6 %

Für die Jahre 1993 bis 1996:

	1993	1994	1995	1996
Strafanzeigen	234 036	225 902	221 461	238 873
davon u. a.				
Diebstähle	73 249	64 393	65 850	62 833
Erschleichen von Leistungen	64 541	54 394	36 315	38 114
Sachbeschädigungen	26 705	39 874	45 244	53 481
Hausfriedensbrüche	14 985	16 963	14 273	20 543
Körperverletzungen	5 180	5 461	5 872	6 118
Gefährliche Eingriffe in den Bahnverkehr	4 958	6 665	9 856	10 354
Raubstraftaten	1 563	1 559	1 717	1 694

10. Wie viele Ordnungswidrigkeiten konnten durch den BGS bzw. die Bundespolizei im Rahmen ihrer bahnpolizeilichen Aufgaben in den Jahren 2003 bis 2006 erfasst werden, und in wie vielen Fällen wurde vom BGS bzw. von der Bundespolizei selber ermittelt, und in wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen an die Polizeien der Länder übergeben (bitte aufschlüsseln nach Deliktgruppen, Anzahl der Delikte, eingesetztem Personal, Arbeitsstunden und nach Jahren sowie nach Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Für die Jahre 2003 bis 2006:

	2006	2005		
	Ordnungswidrigkeiten Bahnpolizei	Ordnungswidrigkeiten Bahnpolizei	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
EBO	52 134	54 088	–1 954	–3,6 %
AufenthaltsG	3 632	5 167	–1 535	–29,7 %
AsylVerfG	1 603	2 884	–1 281	–44,4 %
PaßG	176	137	39	28,5 %
STVO	3 698	6 320	–2 622	–41,5 %
OWiG	1 089	864	225	26,0 %
Sonstige	852	624	228	36,5 %
Summe	63 184	70 084	–6 900	–9,8 %

	2005	2004		
	Ordnungswidrigkeiten Bahnpolizei	Ordnungswidrigkeiten Bahnpolizei	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
EBO	54 088	53 743	345	0,6 %
AufenthaltsG	5 167	6 772	–1 605	–23,7 %
AsylVerfG	2 884	5 278	–2 394	–45,4 %
PaßG	137	143	–6	–4,2 %
STVO	6 320	9 988	–3 668	–36,7 %
OWiG	864	1 061	–197	–18,6 %
Sonstige	624	849	–225	–26,5 %
Summe	70 084	77 834	–7 750	–10,0 %

	2004	2003		
	Ordnungswidrigkeiten Bahnpolizei	Ordnungswidrigkeiten Bahnpolizei	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
EBO	53 743	48 985	4 758	9,7 %
AufenthaltsG	6 772	6 030	742	12,3 %
AsylVerfG	5 278	6 469	–1 191	–18,4 %
PaßG	143	104	39	37,5 %
STVO	9 988	7 187	2 801	39,0 %
OWiG	1 061	722	339	47,0 %
Sonstige	849	1 016	–167	–16,4 %
Summe	77 834	70 513	–7 321	10,4 %

Für die Jahre 1993 bis 1996:

	1993	1994	1995	1996
Ordnungswidrigkeiten	201 389	166 950	129 591	117 911
davon u. a.				
Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung	126 944	114 257	94 902	102 241
Straßenverkehrsordnung	63 156	45 217	29 086	10 649
nach AsylG/AsylVerfG	5 932	2 767	2 494	3 186

11. Wie viele Sicherstellungen von Gegenständen nahm der Bundesgrenzschutz bzw. die Bundespolizei im Rahmen der dem BGS obliegenden Luftsicherheitsaufgaben in den Jahren 2003 bis 2006 vor (bitte aufschlüsseln nach Jahren, eingesetzten Beamten und Angestellten, Arbeitsstunden und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Für die Jahre 2003 bis 2006:

	2006	2005		
	Feststellungen zu verbotenen Gegenständen gem. LuftVG	Feststellungen zu verbotenen Gegenständen gem. LuftVG	Differenz 06/05	Prozentual 06/05
gesamt	560 273	675 435	–115 162	–17,1 %
davon				
Schusswaffen und Schussapparate	648	388	260	67,0 %
Munition und Zünder	2 497	11 556	–9 059	–78,4 %
Geschosse	keine Erfassung	keine Erfassung		
Tränengaskörper	25 014	13 144	11 870	90,3 %
Messer, Äxte	235 787	420 813	–185 026	–44,0 %
Attrappen	4 107	5 857	–1 750	–29,9 %

	2005	2004		
	Feststellungen zu verbotenen Gegenständen gem. LuftVG	Feststellungen zu verbotenen Gegenständen gem. LuftVG	Differenz 05/04	Prozentual 05/04
gesamt	675 435	402 981	272 454	67,6 %
davon				
Schusswaffen und Schussapparate	388	392	– 4	–1,0 %
Munition und Zünder	11 556	652	10 904	1672,4 %
Geschosse	keine Erfassung	41 774		
Tränengaskörper	13 144	8 773	4 371	49,8 %
Messer, Äxte	420 813	349 372	71 441	20,4 %
Attrappen	5 857	2 018	3 839	190,2 %

	2004	2003		
	Feststellungen zu verbotenen Gegenständen gem. LuftVG	Feststellungen zu verbotenen Gegenständen gem. LuftVG	Differenz 04/03	Prozentual 04/03
gesamt	402 981	219 348	183 633	83,7 %
davon				
Schusswaffen und Schussapparate	392	255	137	53,7 %
Munition und Zünder	652	1 470	–818	–55,6 %
Geschosse*)	41 774	15 158	26 616	175,6 %
Tränengaskörper	8 773	6 360	2 413	37,9 %
Messer, Äxte	349 372	194 866	154 506	79,3 %
Attrappen	2 018	1 239	779	62,9 %

*) Die Erfassungsmodalitäten wurden geändert (siehe u. a. Zuwachs bei Munition und Zünder).

Für die Jahre 1993 bis 1996:

Sicherstellungen	1993	1994	1995	1996
Schusswaffen und Schussapparate aller Art	1 807	5 565	3 399	2 792
Munition aller Art einschl. hülsenlose Munition und Zünder	114 849	137 234	118 724	116 095
Handgranaten, Gewehrgranaten u. ä. Explosivkörper	1 394	1 024	2 235	1 482
Geschosse und explosive Wurfkörper	8 005	5 918	25 416	27 831
Tränengas, Reiz- und Betäubungsstoffe, chemische Substanzen	10 528	22 953	21 141	20 729
Messer aller Art, Äxte und anderes Gewaltgerät	65 788	79 237	93 703	92 806
Attrappen der vorgenannten Gegenstände	5 084	7 079	8 026	8 457

12. Wie viele Personen wurden bei der Kontrolle des Reisegepäcks an Flughäfen durch den BGS bzw. die Bundespolizei in den Jahren 2003 bis 2006 festgenommen, gegen wie viele Personen wurde Anzeige erstattet, und in wie vielen Fällen ermittelte der BGS bzw. die Bundespolizei selber bzw. wurden die Ermittlungen an die Polizeien der Länder übergeben (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Entsprechende statistische Anschreibungen erfolgen nicht. Gepäckkontrollen auf Flughäfen werden im Rahmen der Aufgabe Luftsicherheit vorgenommen. Sollte in diesem Zusammenhang eine Festnahme veranlasst sein, obliegt die Strafverfolgung regelmäßig den zuständigen Landespolizeien oder auch den Zollbehörden. Eine im Wege der polizeilichen Eilkompetenz festgenommene Person übergibt die Bundespolizei daher unverzüglich an die zuständige Landespolizei.

13. Wie viele Beamte und Angestellte des BGS bzw. der Bundespolizei wurden in den Jahren 2003 bis 2006 im Rahmen der Luftsicherheitsaufgaben eingesetzt (bitte die Anzahl der eingesetzten Beamten aufschlüsseln nach Jahren und Flughäfen sowie Einsatzbereichen wie Gepäckkontrollen, Personenkontrollen, Objektschutz etc. und der absoluten Zahl der eingesetzten Beamten und Angestellten sowie der Arbeitsstunden; als Vergleich bitte die Zahlen von 1993 bis 1996 angeben)?

Die Bundespolizei erledigt ihre Aufgaben integrativ. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

14. In wie vielen Fällen unterstützte der BGS bzw. die Bundespolizei die Landespolizeien bei Großeinsätzen in den Jahren 2003 bis 2006, und wie viele Personalstunden entstanden dabei (bitte aufschlüsseln nach Jahren und Ländern sowie der Zu- bzw. Abnahme in absoluten Zahlen und in Prozenten zum Vorjahr und bitte zum Vergleich die Zahlen der Jahre von 1993 bis 1996 angeben)?

Die Polizeien der Länder wurden mit rd. 240 000 Stunden in 2004, rd. 420 000 Stunden in 2005 (+75 Prozent) und rd. 380 000 Stunden in 2006 (–10,5 Prozent) unterstützt. Kräfteanforderungen der Länder hingen in der Regel davon ab, wo polizeilich relevante Großereignisse stattfanden. Sie schwankten stark und sind kaum prognostizierbar. Nur Berlin, Niedersachsen (Castortransport) und Sachsen fragten häufiger an, während Länder mit starker eigener Bereitschaftspolizei wie Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen nur im Ausnahmefall (NW: Weltjugendtag 2005, BY: Papstbesuch 2006) bundespolizeiliche Unterstützung anforderten.

Zusammenstellung der erbrachten Unterstützungsleistungen 1993 bis 1996:

	Anzahl der							
	Einsätze				eingesetzen PVB			
	1993	1994	1995	1996	1993	1994	1995	1996
Baden-Württemberg	1	1			103	981		
Bayern	1	2	2		20	1 355	110	
Berlin	1	5	2		1 223	1 903	556	
Brandenburg	2				365			
Bremen	2	3	1		160	1 289	630	
Hamburg	21		4		956		3 108	
Hessen	5	8	2		298	2 447	16	
Mecklenburg-Vorpommern	7				720			
Niedersachsen	1		5		63		661	
Nordrhein-Westfalen	4	4	3		1 710	3 626	1 320	
Sachsen	5	1			418	345		
Sachsen-Anhalt	2				6			
Schleswig-Holstein	3		1		24		2	
Thüringen	1	2	3		453	957	70	
Rheinland-Pfalz			1				185	
Gesamt	56	26	24	38	6 519	12 903	6 658	3 800*)

*) Für 1996 liegen keine nach Ländern aufgeschlüsselten Daten vor.

	Anzahl der geleisteten Mannstunden			
	1993	1994	1995	1996
Baden-Württemberg	8 240	35 408		
Bayern	200	43 059	3 927	
Berlin	44 056	55 216	19 612	
Brandenburg	8 078			
Bremen	5 264	37 003	3 771	
Hamburg	12 432		21 414	
Hessen	2 126	65 556	428	
Mecklenburg-Vorpommern	26 269			
Niedersachsen	451		20 571	
Nordrhein-Westfalen	78 434	149 409	52 653	
Sachsen	11 139	14 486		
Sachsen-Anhalt	70			
Schleswig-Holstein	244		18	
Thüringen	18 549	33 159	1 517	
Rheinland-Pfalz			9 705	
Gesamt	215 552	433 296	133 616	120 000*)

*) Für 1996 liegen keine nach Ländern aufgeschlüsselten Zahlen vor.

15. Wie viele Beamte des BGS bzw. der Bundespolizei wirkten an Auslandseinsätzen in den Jahren 2003 bis 2006 mit (bitte aufschlüsseln nach Jahren, nach Art des Mandats und Einsatzländern sowie der Anzahl der eingesetzten Beamten und bitte zum Vergleich die Zahlen zu den Jahren 1993 bis 1996 angeben)?

Zur Beantwortung der Frage für die Jahre 2003 bis 2006 wird auf Drucksache 16/2445 vom 25. August 2007 verwiesen. Eine Aufteilung nach Bundes- und Landespolizisten ist für diesen Zeitabschnitt nicht möglich.

In den Jahren 1993 bis 1996 war der damalige Bundesgrenzschutz an folgenden Missionen beteiligt:

Missions-bezeichnung/-ort	Laufzeit	Aufgaben	Eingesetzte BGS-Beamte	Grundlage
UNTAC Kambodscha	05/1992–08/1993	Überwachung der Polizei und Beobachtung der Wahlvorbereitungen	105	VN-Resolution 745 vom 28.02.1992
MINURSO Westsahara	05/1992–06/1996	Überwachung der Polizei und Beobachtung der Wahlvorbereitungen	13	VN-Resolution 690 vom 29.04.1991
WEU DANUBE Donau	06/1993–06/1996	Überwachung des VN-Embargos gegen Restjugoslawien auf der Donau	173	VN-Resolution 787 vom 16.11.1992, WEU-Ratsbeschluss 05.04.1993
EU Mostar – WEUPOL	08/1994–10/1996	Aufbau und Unterstützung einer ethnisch vereinten Polizei in Mostar	65	EU-Ratsbeschlüsse vom 18.04.1994, 15.07.1996, 20.12.1996; MOU vom 10.06.1994 (unterzeichnet 05.07.1994)
UNMIBH-IPTF	ab 04/1996–	Überwachung, Beobachtung und Beratung der lokalen Polizei	59	VN-Resolutionen 1035 vom 21.12.1995, 1088 vom 12.12.1996

16. Wie viele Beamte des BGS bzw. der Bundespolizei wirkten in den Jahren 2003 bis 2006 bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus mit, wie viele Straftaten konnten durch sie festgestellt werden, in wie vielen Fällen führte der BGS bzw. die Bundespolizei eigene Ermittlungen durch, und in wie vielen Fällen übergab sie die Ermittlungen an die Polizeien der Länder (bitte auflisten nach Jahren, eingesetzten Beamten, der Anzahl der Straftaten und der Art der Straftaten und zum Vergleich bitte die entsprechenden Zahlen zu den Jahren 1993 bis 1996 angeben)?

Die Bundespolizei erledigt ihre Aufgaben integrativ. Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

Die Bundespolizei bekämpft im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeit auch Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund. Soweit sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten Straftaten feststellt, deren Verfolgung in die Zuständigkeit der jeweiligen Landespolizei fällt, trifft die Bundespolizei alle erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Eilkompetenz und gibt die weitere Bearbeitung an die Landespolizei ab. Eine Aufschlüsselung von Straftaten liegt für den erfragten Zeitraum nicht vor. Maßnahmen im Wege der Eilkompetenz werden nicht getrennt erfasst.

17. Wie viele Beamte des BGS bzw. der Bundespolizei waren in den Jahren 2003 bis 2006 zum Schutz von Bundesorganen eingesetzt (bitte auflisten nach Jahren, nach der Anzahl der eingesetzten Beamten und Arbeitsstunden, nach festgestellten Straftaten und Verhaftungen; zum Vergleich bitte die entsprechenden Zahlen zu den Jahren 1993 bis 1996 angeben)?

Für die Aufgabe „Schutz von Bundesorganen“ hat die Bundespolizei zurzeit insgesamt 874 Dienstposten in Berlin, Bonn und Karlsruhe eingerichtet. Aufzeichnungen über die Anzahl der für den Schutz der Bundesorgane eingerichteten Dienstposten früherer Jahre liegen nicht vor.

18. Wie hat sich die Personalgesamtstärke des BGS bzw. der Bundespolizei von 1990 bis 2006 entwickelt, wie viele Arbeitsstunden wurden abgeleistet, und wie hoch war die prozentuale Auslastung der Personalkapazitäten?

Der Bundespolizei standen die folgenden Planstellen zur Verfügung:

1990	25 090,0
1991	33 169,0
1992	33 302,0
1993	33 413,0
1994	33 227,0
1995	32 898,0
1996	33 154,0
1997	34 488,0
1998	36 654,5
1999	37 967,0
2000	38 329,5
2001	38 320,0
2002	38 634,0
2003	38 407,0
2004	38 234,5
2005	38 202,5
2006	39 215,0

Alle Beschäftigten waren in vollem Umfang ausgelastet.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333